

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und
Fremdenliste

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . „ 5.—	„ 5.60
„ Vierteljahr . . . „ 3.—	„ 3.30
„ einen Monat . . . 1.50	„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste

30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:

• Fernspr. Nr. 3690. •

Organ der
Stadtverwaltungmit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter a. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Aannahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 174.

Dienstag, 23. Juni 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm
umstehend.Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Montag 8 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Jrmr,
Städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Fest-Ouverture | A. Lortzing |
| 2. Valse brillante | F. Chopin |
| 3. Zug der Frauen zum Münster
aus der Oper „Lohengrin“ . . . | Rich. Wagner |
| 4. Grosse Ballettmusik aus der
Oper „Faust“ | Ch. Gounod |
| 5. Variationen aus dem A-dur-
Quartett | L. v. Beethoven |
| 6. Fantasie aus der Oper „Aida“ . | G. Verdi |
| 7. Galop chromatique | F. Liszt |

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tymauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder. Elektr.
Entfettungsstuhl.Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Die Wiesbadener Rosen-Ausstellung

(In dem Gartenetablissement der Firma A. Weber & Co., Parkstrasse)

Der Juni ist der eigentliche Rosenmonat, und das bedeutet ein wundervolles Naturbild, ein schönstes Erlebnis für jeden Freund der Natur, — und glücklicherweise gibt es noch viele Menschen, die den entsprechenden Herzenssinn haben. Rosengewächse! Jedes botanische Lehrbuch berichtet uns, dass sie zur grossen Familie jener Pflanzengruppe gehören, wo der Blütenboden scheibenförmig, stielförmig verlängert, becher- oder krugförmig ist, und dass auf seinem Rande meist fünf Kelch-, fünf Blumen- und zahlreiche Staubblätter stehen; und nach solchen nüchternen Betrachtungen kommt dann mit Recht eine besondere Würdigung der edlen „Rose“, der Königin unter den Blumen. Ihr zauberisch köstlicher Duft, so werden wir belehrt, hängt mit einem sich leicht verflüchtigen Öle zusammen, und die Gewinnung dieses Rosenöles zur Bereitung wohlriechender Wässer und dergleichen ist ja eine sehr wichtige Toiletensache. Doch am herrlichsten macht sich die Rose eben in ihrer ganzen frischen, unmittelbar natürlichen Schönheit, wo man Duft und Farbenpracht und zarte und doch so königliche Gestalt auf einmal und harmonisch zusammen auf sich wirken lässt. Es ist und bleibt richtig, dass, wenn die Rose selbst sich schmückt, sie auch dem gesamten Garten hohen Schmuck und Glanz verleiht, und nicht nur dem Garten allein, hier auch der ganzen Stadt, die in ihren Anlagen und Parks und auf den Bällen im Kurhaus die Rose so sehr bevorzugt. Die Rosenstadt Wiesbaden, man könnte in diesen Junitagen die Kurstadt wahrlich so nennen. Und alle Jahr um diese Zeit bietet zur Freude der Kurgäste die Hoflieferantenfirma A. Weber & Co. in ihrem riesigen Gartenterrain an der Parkstrasse eine Rosenausstellung dar, wie sie reicher und prächtiger im Arrangement sich kaum denken lässt.

Die Firma, die einen Teil der alten Gartenanlagen verkauft hat, sich dafür aber weiter im Aukamm vergrössert, gewann so die Möglichkeit, nach allen Regeln

moderner Gartenkunst neue Anlagen und Kulturen zu schaffen, neue Orangerien und Treibhäuser zu bauen und einen Musterbetrieb einer modernen Grossgärtnerei anzulegen, durch dessen schönsten blumenreichen und idyllischsten Teil man promenieren muss, will man zur Ausstellung gelangen. Ein schmucker Neubau ist für sie erstanden, als Mittelpunkt gedacht zu einem Riesenrosarium mit Pergola und Springbrunnen, das später den Haupteingang zur Gärtnerei bilden soll.

In der Halle ist mit Nischen, Lauben, Brunnen, Tempeln ein Rosenparadies geschaffen. An den Wänden fällt sofort eine neue Art Blumendekoration auf, in Medallionform sind Blumen in der Vase auf dunklem Samthintergrund so arrangiert, dass die volle Reliefwirkung erzielt wird. Die Fenster sind natürlich mit Rosenpolstern eingerahmt, an den Türen hängen Portieren aus Lebensbaum und rosa Rosen. In der Mitte der Langseite steht ein reich mit der Schlingrose „Leuchstern“ verankerter Rosentempel, mit einer riesengrossen, ganz aus zarten Hortensienblüten geschaffenen Vase mit weissen Lilien als Füllung. Von der Nebenwand, die durch ihre grüne Tannenbespannung Leben bekommt, hebt sich vortrefflich der Nischenbrunnen ab, den Bildhauer Goebel, hier, geschaffen, sinnend schaut eine Nympe dem leisen Rinnen des Quellwassers zu. Hohe Pylone, die mächtige Körbe mit roten Rosen tragen, flankieren das Arrangement. Sehenswert ist vor allem das hier ausgestellte Sortiment Rosen, das in Prachtexemplaren die vielerlei Arten der Blumenkönigin zeigt. Als besonders schön fielen uns durch den Farben- und Duftreichtum auf die teils neuen Rosen: Rayon d'or, Herzogin Marie Antoinette, Johanna Sebus, Georg C. Wand, Frau Margarete Moeller, Lady Hillingdon, Juliet, Otto von Bismarck, Lyon-Rose, Graf Zeppelin, Grande Duchesse de Luxembourg Marie Adelaide.

In der zweiten Halle werden an reizvoll gedeckten Tafeln Blumendekorationen gezeigt, die in ihrer Art

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Im Hoftheater.

Gastspielabend: „Der Graf von Luxemburg“.

Am Samstag gastierte als „Graf von Luxemburg“ in Léhar's gleichnamiger Operette Herr Fritz Werner aus Wien. Er gab diese Rolle mit aller Lebendigkeit und Eleganz im Spiel, ohne nach irgend einer Seite darin zu übertreiben und bot auch gesanglich sehr Respektables. So gestaltete sich denn sein Gastspiel als ein Erfolg auf der ganzen Linie und an rauschendem Beifall der Zuhörer fehlte es nicht. Die andere Besetzung der Rollen war die bekannte und bewährte. Besonders Herr Rehkopf löste als Fürst Basilowitsch wahre Lachsalven aus.

Zum 200. Male „Oberon“.

In der „Oberon“-Aufführung am Sonntag sang die Fatime Fräulein Gärtner hier zum erstenmale und erwies sich darin als Sängerin von tüchtigem Können. Einer begreiflichen Aufregung, dem Ungewohnten der Akustik mag es zugeschrieben werden, dass die Stimme sich etwas farblos gab und selbst in der Romanze „Arabien, mein Heimatland“ nicht recht erwärmte. Man wird deshalb weiteres Auftreten der Künstlerin abwarten müssen, um sich ein abschliessendes Urteil bilden zu können. Den „Droll“ sang Fräulein Geisler als Gast mit sehr sympathischer Stimme. Auch hier kargte das Publikum mit Beifall nicht.

Gastspiel Berliner Trianon-Theater
im Residenz-Theater.

Das kurze Gastspiel der Künstler vom Berliner Trianon-Theater unter der Leitung von Hans Junkermann hat mit einer vorzüglichen Ausführung des Pariser Schwanks „Wenn Frauen reisen“ begonnen. Es war ein lustiger Abend, an dem viel gelacht wurde. Den Inhalt des Schwanks muss man nicht erzählen, sonst geht das prickelnde Durcheinander von Komik und Humor verloren, das diese finalen Scherze aus Pariser Dichterköpfen über Eheirungen und Seitensprünge bekanntlich geniessbar macht. Und hier erhöhte den Genuss noch eine durchweg graziöse Lustigkeit, mit der gespielt wurde. Das Ensemble ist bis zum kleinsten Dialog vorzüglich aufeinander eingestimmt, man merkt nichts mehr von Technik und Rollenstudium, man erfreut sich nur am vollendeten Stil der Konversation und an einem Spiel, das so natürlich und frisch ist — und wer den Wert unseres Residenz-Theater-Ensembles noch nicht kannte, der erfasste ihn wohl in dem Vergleich mit diesen Berlinern, hinter denen unsere Künstler, natürlich mit Ausnahmen, nicht zurückstehen.

Den Schwerenöter von Gatten gab Herr Junkermann, der einst unserem Residenz-Theater angehörte, mit Schneid und Liebesswürdigkeit, Julia Terda

war als eifersüchtige Gattin eine hervorragende Sprecherin, war köstlich in dem charnvollen innerlich belebten Spiel. Lustig wirkte Herr Spira als Cousin aus der Provinz. Nur schärfer nüancieren sollten die Herren Lebus und Stock, rassistig gab Fräulein Limburg die begehrte Halbweiblerin.

Wir können den Besuch dieser wenigen Gastspielabende bestens empfehlen.

mw.

Kunstsalon Aktuaryus.

Bei Aktuaryus finden wir die Simplizissimuskünstler, wenigstens einen Teil von ihnen mit Originalen vertreten. Gulbransson und Kaisser haben die stärkste Note! Auch der feine Landschaftslyriker R. Sieck ist gut vertreten. Weiterhin findet man graphische Kunstblätter, zum Teil Meisterwerke von den Franzosen Puvis de Chavannes, Daumiers, Renoir, Manet, F. Rops, Legrand, Toulouse-Lautrec, Carrière, Fantin-Latur und Rodin. Ausserdem einige feine dunkeltonige Stilleben von Bergeret, eine schillernde Flusslandschaft von Lebourg, zwei gute Stücke von A. Meslé, wovon besonders das „Einsame Haus“ hervorgehoben zu werden verdient und zuletzt noch eine grossformatige Waldwiese mit Kühen von Bergmann, in seiner gedämpften Farbenkultur eine wertvolle Arbeit.

u. F.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouverture zu „Mozart“ F. v. Suppe
2. Gute Nacht fahr wohl, Lied . . . Fr. Kücken
3. Husaren-Walzer L. Ganne
4. Stephanie-Gavotte A. Czibulka
5. Potpourri aus der Operette „Die lustige Witwe“ Frz. Lehár
6. Die Wacht am Rhein, Marsch . . F. Herrmann

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Dienstag-Vormittag — Jagdschloss Platte.

Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 2 Mk.
Rückkehr gegen 12½ Uhr Kurhaus.
Den Aufstieg zur 500 m hohen Platte durch herrliche Waldungen nimmt der Wagen bequem über Eisener Hand, Hahn und Wehen. Während des 1½ stündigen Aufenthalts Besichtigung des Jagdschlusses, welches früher den Herzögen von Nassau, dann der Grossherzogin von Luxemburg war und nunmehr der Stadt Wiesbaden gehört. — Das Restaurant mit schönem Garten und wunderbarer Fernsicht vom Eckpavillon aus, ladet zur Gastlichkeit freundlich ein.

Dienstag-Nachmittag — Saalburg (Bad Homburg).

Abfahrt 1½ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk.
Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.
Näheres besonderer Saalburgführer 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

Nachmittags-Konzert.

298. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die verkaufte Braut“ F. Smetana
2. Ungarische Tänze Nr. 2 und 7 . . . Joh. Brahms
3. Fantasie aus der Oper „Oberon“ . C. M. v. Weber
4. Serehata M. Moszkowski
5. Ouverture zur Oper „Tannhäuser“ R. Wagner
6. Polonaise in As-dur F. Chopin
7. Ungarische Rhapsodie Nr. 6 . . . F. Liszt

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus
Nerotal-Herrnsheim-Platte über Graf Hülshausweg—
Bahnhof—Dambachtal zurück.

Blumen-Arrangements

jeder Art in reichster Auswahl bei 16021a
A. Weber & Co., Königl. Hoflieferant, Wilhelmstr. 6. Tel. 13.

Operetten- und Walzer-Abend

des städt. Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Operette „Boccaccio“ F. v. Suppé
2. Walzer aus der Operette „Casanova“ P. Lincke
3. Potpourri aus der Operette „Die Geisha“ S. Jones
4. Ouverture zur Operette „Orpheus in der Unterwelt“ J. Offenbach
5. Champagner-Walzer aus der Operette „Die Amazone“ F. v. Blon
6. Potpourri aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss
7. Walzer aus der Operette „Der Graf von Luxemburg“ F. Lehár
8. Verliebte Brüder, Marsch aus der Operette „Polenblut“ O. Nedbal

— Für die Konzertbesucher des Kurhauses! Die verehrlichen Leser des „Badeblattes“, die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande oben verschlossen ist.
Die Expedition.

GUTTMANN

Das Spezialhaus für
Damenkonfektion
und Kleiderstoffe

Langgasse 1/3 • Telefon 6366.

Meisterwerke heutiger Bindekunst sind. Ein runder Tisch im Schmuck der farbenedlen Lyon-Rose ist das allgemeine Entzücken. Die hochgehende Dekoration ist an eigens konstruierten Glasständern so angebracht, dass die Gäste voreinander nicht versteckt sind. Eine andere Tafel reizt durch die Farbennuancen in dem Wicken-schmuck, die von Weiss zum intensiven Rosa reichen. Vornehm fügen sich das Kobaltservice und die feinen Weinglассervice in den Gesamteindruck ein. Die Kristalle und Service für die Tafeln lieferte die hiesige Firma M. Stillger, die Bestecke die hiesige Firma G. Eberhardt. Reizende Frühstückstischchen mit den modernen Erdbearbeitungen laden noch lockend ein, dazwischen erfreuen die neuartigen Arrangements von Blumentischen, die üppigen Sträuße in den Vasen. — Man kann es wohl verstehen, dass die Besucher mit so unendlicher Liebe in den Blicken die Blumenwunder betrachten . . . vielleicht denkt der eine oder der andere an seine eigenen Lebensrosentage in ihrem Glücksschimmer jetzt, wo längst die Jugend vorüber ist.

Und der Rückweg führt wieder nach einem kurzen Besuch der tausend Quadratmeter Glasfläche besitzenden Gewächsanlage durch den reichen Garten mit seinen üppigen Koniferenanlagen und seiner Blütenpracht, den italienischen Garten und der kleinen Schweiz, in deren Felsgruppe das Edelweiss blüht. Wieder auch grüssen uns tausende von Rosen, und wir wünschen wohl, dass

unser Dasein nur aus solchen lieben lichten Rosentagen bestehen möchte; aber das Leben will es ja anders, da kommt Irr- und Wirrsal ins Herz, darum auskosten diese kurze blühende goldene Zeit, durchjubelt von Lerchenschlag, darum sich ergötzen an diesen Tagen der Rosen
W.W.

Die Eröffnung des Strandbades am Rhein.

Nun hat das Strandbad auf der Rettersgauer seine Pforten wieder geöffnet. Von morgens 8 bis abends 7 bzw. 9 Uhr befördern schmucke Motorboote die Badegäste vom Schiersteiner Hafen zum Strand und zurück.

Seit verflossener Herbst hat dieser manche Wandlungen durchgemacht. Feste zweckmäßig angelegte Landesteg und breite gute Wege empfangen den Badegast beim Betreten des Strandes. Nicht mehr hat man nötig, zwischen Weidenstümpfen hindurch sich zum „Ort der Handlung“ zu schlängeln und dabei mehr als einmal mit hochgehenden Wogen Bekanntschaft zu machen . . . Ins Auge fällt vor allem die grosse gedeckte Halle, eine Neuschöpfung der allerjüngsten Zeit. Eifriges Pochen und das knarrende Geräusch der Säge füllt vorläufig noch die weiten zu ebener Erde gelegenen Räume, die von vielen fleissigen Händen zu Umkleide-räumen für die Badenden ausgestaltet werden. Im oberen

Stockwerk der Halle hat der Wirtschaftsbetrieb mit dem Tage der Eröffnung eingesetzt, zuerst leise und schüchtern, am Sonntag aber bereits in stattlichem Umfang. Kein Wunder auch! Nicht viel schönere Plätzchen gibts in unserer Gegend am Rhein, Plätzchen, wo man, den Strom nach zwei Seiten überschauend, die Blicke schweifen lässt von den Türmen und Dächern des Goldenen Mainz bis herunter zu den blauen Bergen des Taunus, von denen die hohe Warte der Hallgarter Zange grüssend herniederschaut! Dazu geniesst man noch, gemächlich bei einer Tasse Kaffee und dem Rauch einer Zigarre plaudernd, aus der Vogelschau das Leben und Treiben unten am Strand. Die Inneneinrichtung der grossen Halle ist, wie gesagt, noch nicht ganz vollendet; wohl 8 bis 14 Tage werden noch darüber hingehen, bis sie in ihrer ganzen Zweckmäßigkeit sich zeigen wird.

Auch für die Badenden ist eine kleine Restaurations-halle daneben errichtet, mit Sitzgelegenheit im Freien, schier zwischen den Weidenbüschen.

Kein Wunder, dass jetzt noch die Restaurations-Gelegenheiten mehr ausgenutzt werden als der Strand! Noch schauderts den wenig abgehärteten Großstädter leicht, vor dem feuchten Element, denn die Tropfen Wassers, die er am Strande bedächtig durch seine Finger gleiten lässt, sie zeigen ihm, dass die Sonne bisher noch nicht vollauf ihre Pflicht getan Doch was

Badereisen nach der Mode vor 200 Jahren.

Auch in der Vergangenheit sind die Bäderreisen schon „grosse Mode“ gewesen, nur dass sie nicht ans Meer führten, denn die Bedeutung des Badens in der See für die Gesundheit und die wohltuende Wirkung des Aufenthaltes an der Meeresküste ist ja erst im 19. Jahrhundert entdeckt worden. Die Heilquellen aber wurden, wenn auch nicht von so zahlreichen Besuchern und so bequem wie heute, doch schon von vornehmen Persönlichkeiten viel besucht, und im Sommer entwickelte sich zur Zeit Ludwig XIV. und dem Rokoko in den Bädern das elegante Leben, das im Winter in den Hauptstädten und Residenzen glänzte. Amüsante Bilder aus der mondänen Badegesellschaft vor 200 Jahren zeichnet Victor du Bled in einem Aufsatz der „Revue“. Für die höchsten Herrschaften wurde natürlich ein besonderes Bad eingerichtet, und so weit ging die Verehrung der Herrscherwürde, dass man dem Wasser, in dem der geweihte Leib des Königs geweiht, eine besondere Wirkung zuschrieb. Als Ludwig XIV. in Barèges die Bäder nahm, „gab es manche Personen, die das Wasser des königlichen Bades tranken und sich danach sehr gut befanden. Es war natürlich, dass dieses Wasser Wunder tat, da ja das ganze Leben dieses grossen Königs davon erfüllt ist.“ Hatte das Wasser

eine gute Wirkung getan, dann sprach der Grand-seigneur dadurch seinen Dank aus, dass er sein auf Leinwand gemaltes Wappen in schönem Rahmen als Zeichen der Erkenntlichkeit im Bade anbringen liess. Doch meistens kamen die eleganten Herrschaften nicht der Gesundheit, sondern des Vergnügens wegen in die Modebäder. Die schlaun Ärzte verboten bei der Kur „jedes Studium, langes Schreiben, angestrengtes Denken, alle Arten von Geschäften und Beunruhigungen.“ Als beste Arznei wurde Vergnügen und reizende Unterhaltung verordnet, und so wurden die Badeorte zu wahren Lustorten. Hören wir, wie eine grosse Dame ihren Tag im Bade verbrachte. Die „Grande Mademoiselle“, die Tochter des Herzogs von Orleans, schreibt aus Forges: „Das Leben hier ist sehr angenehm und sehr verschieden von dem, was man gewöhnlich führt. Man steht um 6 Uhr spätestens auf und geht zum Brunnen, wenn man nicht das Wasser in der Wohnung nimmt. Dabei promenierte man umher und plaudert mit aller Welt. Man weiss gleich, wer neu angekommen ist, und macht hier die angenehmsten Bekanntschaften. Darauf begibt man sich zur Messe, dann kommt die Toilette, die Kleider für den Morgen und den Nachmittag sind sehr verschieden; am Morgen trägt man Tuch und Pelz, am Nachmittag Taft. Zum Mittag diniert man mit vielem Appetit, und um fünf Uhr geht

man in die Komödie, worauf man sich um neun Uhr zurückzieht. Trinkt man nicht nur Brunnen, sondern badet man, dann entfaltet sich das ungenierteste Leben, da Herren und Damen zusammen sind und stundenlang im Wasser weilen. Die Herrschaften kennen sich natürlich alle ganz genau; man plaudert, man liest Boccaccio und Ariost oder einen der neuesten Schriftsteller, und man spielt.“ Die Bäder sind wahre Spielhöhlen, und es kommt vor, dass 12 000 Livre allein im Piquet verloren werden. Der ganze Eitelkeitsmarkt des Rokoko mit seinem graziösen Flirt, seinen geistreichen Plaudereien, dem boshafte Klatsch und den raffinierten Intrigen spielt sich hier ab, und dieses Milieu verleiht den grossen Herren und Damen mehr Kraft und Elastizität, als es die Heilquellen vermöchten. So sind denn die Bäder „die Medizin nach der Mode, das erste und letzte Wort der Heilwissenschaft, die Hoffnung der Damen, die nicht Mütter sind, der Triumph derer, die reizend sind, der Salon im Sommer und das lustigste Krankenhaus, das es gibt.“ Hier findet man Heilung von der Langeweile, vom schlechten Wetter, von Grillen, von einer Liebschaft, und hier stählen sich die Herzen und die Nerven, werden die Waffen geschliffen zu den grossen Gesellschaftsschlachten der Wintersaison.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Mittwoch, den 24. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Rautenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Feldberg. — Preis 8 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ab 8 Uhr: Gartenfest.

8 Uhr: Konzert.

9 1/2 Uhr: Militär-Konzert.

Etwas 9 Uhr: Grosses Feuerwerk.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags. — Bei ungeeigneter Witterung: 8 Uhr Abonnements-Konzert.

Donnerstag, den 25. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Idstein. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Bad Ems wechselnd mit Bad Kreuznach. Preis 10 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eiserne Hand und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 26. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Rautenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Wisper, Assmannshausen. Preis 10 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Bad Königstein (Grand-Hotel). Preis 6.50 Mk.

Auto-Omnibus-Fahrt

zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1650 — 1800“ im Schloss zu Darmstadt und zur „Künstler-Kolonie“ bei Darmstadt. Abfahrt Kurhaus: 1 1/2 Uhr nachmittags. Rückfahrt: ab Darmstadt 8 Uhr. — Ankunft Wiesbaden 9 1/2 Uhr abends. Fahrkarten inkl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu Mk. 8.50 sind im Stadt-Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

am 23. bis 25. Juni.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Walhalla-Kur-Theater.
Dienstag 23. Juni.	Die Fleide-maus.	Liebesbarometer.	So ein Filou!
Mittwoch 24. Juni.	Die Jüdin.	Liebesbarometer.	Seine Kammerjungfer.
Donnerstag 25. Juni.	Pygmalion.	Geschlossen.	Die Moral der Frau Dulka.

Thalia-Theater, Mod. Lichtspielhaus, Kirchg. 72, 4—11 Uhr. Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Anf. 8.15 Uhr.

Foreign visitors

are invited to apply for all money transactions to the

Bank für Handel und Industrie

(late Martin Wiener)

Taunusstrasse 9, opposite the Kochbrunnen.

La banque offre ses services à

M. M. les Etrangers

pour toute affaire de finance

15888

Taunus-Bar

Rheinstrasse 19.

15548

Erstklassiges Etablissement

Täglich Ungarische Künstler-Konzerte.

Straußfedern,

Reiher, Boas in Marabu und Strauss

in grosser Auswahl. Reparaturen aller Art, sowie Krausen, Färben u. Waschen innerhalb 2 Tagen. 15747

Joh. Gotthardt,

Bahnhofstrasse 10, 2. Stock.

Schön möbl. Zim. m. u. o. Pens. Pagenstecherstr. 3 Hochp. Ruh. ges. Lage.

Töchterpensionat „Lohmann“

Haus Taunusblick Wiesbaden Freseniusstrasse 9

I. Ranges, staatl. konzess.

Modernes Haus der Neuzeit entsprechend eingerichtet. (Zentralheizung, elektr. Licht, Telefon etc. vollständig neues Inventar). Höhenlage dicht am Walde, Haushalt, Sprachen, Wissenschaft, Musik, Malerei etc. Gesellschaftliche Formen, Geprüfte Haushälterin, Engländerin, Französin im Hause. Vorzügliche Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. 1a Referenzen. Prospekt. Inhaberin E. Treibe staatlich geprüfte Schulpflegerin. 15470

machts — so kalkuliert die weniger empfindliche Jugend — besser ein Bad als keines, und drum mit frischem „Hopsa“ kühn in das Wasser hinein. . . . Wie bald wird aber die Temperatur des Wassers sich merklich gehoben haben, wie bald werden die Leute auf der Terrasse mit Neid auf die „aktiven Badegäste“ herunterblicken.

Die wenigen Tage der neuen Saison haben bereits gezeigt, dass das Strandbad schon sein Stammpublikum hat, und dies dünkt mir das beste Omen für seine Lebensfähigkeit und eine aussichtsreiche Zukunft.

B. W.

Aus dem Kurhaus.

Gartenfest.

Für Mittwoch dieser Woche hat die Kurverwaltung zu Ehren der Teilnehmer an der ärztlichen Studienreise abermals ein Gartenfest mit grossem Feuerwerk angesetzt. Dasselbe beginnt um 8 Uhr abends mit einem Konzerte des Kurorchesters, an welches sich um 9 1/2 Uhr ein solches der Artillerie-Kapelle schliesst. Aus dem reichhaltigen Feuerwerksprogramm seien besonders hervorgehoben: Eine Drahtseilkünstlerin, sich produzierend, bewegt sich vor- und rückwärts auf einem Drahtseil über den Kurhausweiher, Figur mit natürlichen Bewegungen in Lichterfeuer ausgeführt, Grosse Front: Zwei Askulapstabe in Brillantlichterfeuer dargestellt, umgeben von einem Gitterfeuer aus stehenden Brillantbrändern mit Magnesiumfeuer und rotierenden Brillanträdern mit buntem Farbenspiel, Grosse Dekorationsfront: Lohengrin im Kahn vom Schwan gezogen auf dem Kurhausweiher fahrend. Den Schluss bildet eine bengalische Beleuchtung der Insel, der Fontäne und des Parkes.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Aus der Wiesbadener Gesellschaft.

Seinen 74. Geburtstag beging Graf v. Kielmannsegg, Nerotal 27. Dem Geburtstagskinde gingen zahlreiche Glückwünsche zu. Im Laufe der letzten Woche stattete Erzherzog Ferdinand Karl, der Bruder des österreichischen Thronfolgers, dem Grafen in seiner Villa einen Besuch ab.

— Alpha. Bei der Konkurrenz von Entwürfen für das Plakat der Allgemeinen Photographischen Ausstellung wurde derjenige des Herrn Willy Mülöt, Düsseldorf, gewählt.

— Hohe Gäste. Exzellenz Mahmud Mukhtar Pascha, Kaiserl. Ottoman. Gesandter, Berlin, Vier Jahreszeiten. Exzellenz Generalleutnant v. Reichenau, Düsseldorf-Oberkassel, Hotel Berg.

vt. Oberstleutnant von Maassen aus Brühl bei Köln und Frau Gemahlin, die in diesem Jahre schon zum drittenmale zu längerem Aufenthalt im Hotel „Rose“ eingetroffen sind, beabsichtigen sich dauernd hier in Wiesbaden niederzulassen.

vt. Baron von Willsbrand aus Helsingfors ist zu längerem Kurgebrauch hier eingetroffen und im Hotel „Rose“ abgestiegen.

— Sinfonie-Konzert in Schlangenbad. Das am 17. Juni im Königlichen Kursaal zu Schlangenbad stattgehabte III. Sinfonie-Konzert gestaltete sich zu einem grossen Erfolg für die mitwirkende Pianistin Fräulein Mimi Pfaff aus Berlin. Die Dame — eine Schülerin von Professor Lhévinne, Berlin — hatte auch im vorigen Jahre schon einmal hier konzertiert. — Sie entwickelte im F-moll-Konzertstück von C. M. von Weber sehr ansehnliche Leistungen und bewies ihre vollendete Technik, sowie ihre gründliche musikalische Begabung, die sie mit vielem Temperament und guter Empfindungsgabe vereinigt. Reicher Beifall ward der Künstlerin zu Teil. — Das Kurorchester unter Max Eilenbergs Leitung leistete wie gewöhnlich tüchtiges.

— Königliche Schauspiele. In der am Mittwoch, den 24. ds. Mts. stattfindenden Aufführung der Halevyschen Oper „Die Jüdin“ singen zum ersten Male Fräulein Englerth die Titelrolle, Herr Bohnen den „Kardinal“, Herr Forchhammer den „Eleazar“ und Herr Scherer den „Leopold“. — Der Vorverkauf zu den Freitag, den 26. d. Mts. beginnenden volkstümlichen Vorstellungen findet ab Donnerstag, den 25. Juni cr. statt. Die Kasse wird schon vor 9 Uhr geöffnet sein.

— Residenz-Theater. Heute setzt das Ensemble des Trianon-Theaters in Berlin unter Leitung von Hans Junkermann sein Gastspiel mit der Neuheit „Liebesbarometer“ (Cote d'amour), Lustspiel von Romain Coolus, deutsch von Max Schönauf fort und verabschiedet sich in der letzten Vorstellung dieser Spielzeit am Mittwoch mit demselben Stück. Von Donnerstag, den 25. ab bleibt das Residenz-Theater der Ferien wegen geschlossen.

— Kurtheater. Heute abend wird der amüsante Schwank „So ein Filou“ nochmals gegeben. Für morgen, Mittwoch, steht auf vielfachen Wunsch „Seine Kammerjungfer“ nochmals auf dem Spielplan und Donnerstag wird „Die Moral der Frau Dulka“ von Gabriele Zopolska zum letzten Male aufgeführt.

— Thalia-Theater. Von heute Dienstag, den 23. bis Freitag, den 26. Juni bringt das Thalia-Theater ein hochinteressantes und spannendes Drama „Die Rache des Radschas“ in 3 Abteilungen auf den Spielplan. Die Handlung findet am Hofe des indischen Herrschers statt, und es entrollen sich spannende Bilder, in Kämpfen mit den Bestien des Urwalds Indiens. Ein Kranz von Romantik spinnt sich um das buntbewegte Leben und Treiben an den Höfen der indischen Radschas. Insbesondere sind es die Geheimnisse des Harems, die den Abendländer von jeher gefesselt und seine Phantasie mit den abenteuerlichsten Bildern belebt haben. Es ist ein nicht hoch genug einzuschätzendes Verdienst der Bison-Film-Gesellschaft, das interessante Milieu

des Wunderlandes auch im Film festgehalten zu haben. — Von weiteren Darbietungen ist das Programm noch ergänzt durch die aktuelle Wochenschau, „Spielers Ende“ (kleines Drama), „Wer hat Jones Holz gestohlen“ (Humoreske), „Fabrikation von Perlmutterknöpfen“ (Wiss. Film), „Cinesinos Lausbubenstreiche“, (Humoreske) und „Gesprengte Fesseln“ (Drama in 2 Akten). — Auch Schüler haben an diesen Tagen nachmittags von 4 bis 1/6 Uhr Zutritt und geniessen solche Preisermässigung.

Neues vom Tage.

— Der dritte Riesendampfer der Hapag. Auf der Werft von Blohm u. Voss fand unter Anwesenheit des Kaisers der Stapellauf des dritten Riesendampfers der „Imperator“-Klasse statt. Gewaltige Menschenmengen von etwa 28000 Personen, wovon etwa 12000 Arbeiter und die übrigen geladene Gäste waren, nahmen an dem imposanten Schauspiel teil. Hanna von Bismarck, die älteste Enkelin des Fürsten, taufte das Schiff auf den Namen „Bismarck“.

— Eine segensreiche Stiftung. Der in Mannheim verstorbene Privatmann Otto Hirschhorn hinterliess eine Stiftung im Betrage von 250000 Mark zu Gunsten kinderreicher Familien hauptsächlich des Mittelstandes. Die Zuwendungen aus der Stiftung sollen eine gute Erziehung der Kinder ermöglichen.

— Bertha von Suttner †. Frau Bertha Frein von Suttner, die bekannte Vorkämpferin der Friedensidee und Schriftstellerin, ist Samstag mittag in Wien im 71. Lebensjahre gestorben.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 22. Juni 1914.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.

Anfang:

Deutsche Bank
Disconto Commandit
Dresdner Bank
Phönix Bergw.
Bochumer Gußstahlw.
Deutsch-Luxemb. Bergw.
Gelsenkirch. Bergw.
Harpener Bergb.
Packfahrt
Nordd. Lloyd

Die Anfangskurse sind bei Redaktionsschluss noch nicht eingegangen.



Vaillants

Gas-Heißwasser-Apparate

für zentrale Warmwasserversorgung,
Bad und sonstigen Bedarf in Haus u. Beruf.

Jll. Katalog kostenlos.

Joh. Vaillant G. m. b. H. Remscheid 3c

15901



Friedrichroda i. Thür.

480 m ü. M.

waldreicher Höhenluft-Kurort.

Zur Nachkur empfohlen.

Mit zeitgemässen Neueinrichtungen.

15682

Grosse Halle, Restaurant-Terrasse, 1913/14 neu erbaut.

Grand Hotel Herzog Ernst I. R.

Bes. F. H. Zorn.

Nachkur!



Zinnowitz-Ostsee.

Nachkur!

15907



Größtes und vornehmstes Schuh-Spezial-Geschäft
am Plage.

Alleinverkauf der berühmten Fortschritt-Schuhe.

Wiesbaden, Langgasse 33, Ecke Bärenstraße.



Strohhüte

für Herren u. Knaben empfiehlt in grösster
Auswahl zu billigsten Preisen

Jacob Müller

Langgasse 35, Ecke Bärenstrasse

Tel. 2890.

16114

Vegetar. Kur-Restaurant

I. Ranges

Herrnmühlgasse 9

(zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).
Telephon 6107.

Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte
zu jeder Tageszeit. — Reichhaltige Abendkarte.

Anerkannt vorzügl. Diät-Küche

der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.

Zur Zubereitung der Speisen wird nur
feinste Molkerei-Butter verwendet.

Grosse rauchfreie und modern
eingerichtete Lokalitäten.

On parle français.

15527

English spoken.

HEMDHOSEN

Direktoire

Beinkleider,

Strümpfe.

stets das Neueste

L. SCHWENCK

Mühlgasse 11/13



Hotel und Badhaus zum Kranz

Am Kranzplatz und Kochbrunnen. — Bes. Emil Becker.

40 Zimmer. Mässige Preise. Eigene Thermalquelle.

Thermalbäder 70 Pl., 6 Stück Mk. 3.50. Thermalduchen.

Kohlensäurebäder.

15463

Schmerzen

in Füßen und Beinen,

verursacht durch Senkung des Fuss-
gewölbes, beseitigen meine nach
Prof. Lange hergestellten

Fuss-Stützen.

P. A. Stoss Nachf.,

Taunustrasse 2.

15833b



Mrs.
Cl. Schultes,

Gen. gesch.
Privatgelehrte ocul. Wissenschaft.
Wissenschaftl. Beurteilung d. Kopf- u. Handlinien.
Täglich (auch Sonntags) zu sprechen.
15834 Helenenstrasse 12 I.

Tücht. Schneiderin empf. s. im
Anfert. u. Aendern in u. auss. Haus.
Tag 3 Mk. Rheinstr. 66, Grth. p. r.

Bei Rheuma, Gicht und Ischias,
Neuralgie, Nervosität, Ermattung
u. sportlichen Anstrengungen wirkt
Apotheker Naschold's gesetzlich
geschützter

Emopinol- Franzbranntwein

(echt verstärkter Fichtennadel-Franzbranntwein),
Ausserordentlich kräftigend u. wirk-
sam u. ist zur Massage unentbehrlich.
Ärztlich erprobt und empfohlen;
1000fache Anerkennungen; Export
nach allen Ländern. 15533b
Vertrieb nur Drogerie Moebus,
Taunustr. 25, Teleph. 2007.

„Wiesbadener Hütte!“

Blumen-
Aus-
stellung



Die Pfingstrosen (Paeonien) und Rittersporne (Delphinien) blühen!

Zum frdl. Besuche laden ein
Goos & Koenemann, Niederwalluf i. Rheingau
Staudengärtnerei. — Hoflieferanten. — Von Wiesbaden 20 Minuten.

16010

Nieder-Walluf i. Rheingau.

Bahn- und Schiffstation,

von Wiesbaden per Bahn 20 Minuten, per Wagen oder per Schiff
via Biebrich 3/4 Stunden.

Pension Hôtel „Schwan“ Restaurant

früher Bürgermeister Hofmann.

Prachtvoller dicht am Rhein gelegener Garten mit grossem Garten-
saal und schöner Aussicht auf den Rheinstrom.

Gute Verpflegung und anerkannt vorzügliche Weine.

Eigenes gross. Weingut i. den Gemarkungen Nieder-Walluf u. Neudorf.

Weinhandel-Versand in Flaschen und im Fass.

15979

Hofmann & Co.

Inhaber Carl u. Phil. Müller.

Jakob Werle Wiesbaden

Webergasse 25 Tel. 3614

Schuhwaren-Massgeschäft.

Anerkannt erstklassige Massanfertigung.

Reparaturen werden schnellstens und gut ausgeführt.

15516



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon. 15671

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus.

Billigste Preise. : : Auswahlsendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41.

: : Telephon 188 u. 950.



Antiquitäten

Eine der grössten Sammlungen
Deutschlands

L. Metzler

Wilhelmstr. 58

(Hotel Nassau)

Abteil. d. Lose Edelsteine,
Perlen, Brillantwaren.

Filiale: Bad Kreuznach

G. Eberhardt, Hofmesserschmied

WIESBADEN, Langgasse 46

Werkstätten für
gärtnerische Handwerkszeuge.

Alle Stahlwaren für Haus, Küche u. Reise.
Garantierte Qualitäten.
Unerreichte Auswahl. — Versand nach allen Ländern.
Kataloge zu Diensten.

Kerngesund! Hochrentabel!

legt Obstplantagen an!

Auskunft erteilt: **Eduard Jacobsen**, Obstbauphilosoph und Obstplantagenbesitzer. Olindow b. Werder a. Havel. Tel. 205. 15821



HEIMERDINGER
Hofjuwelier Sr. Majestät des Kaisers und Königs
Juwelen, Gold- u. Silberwaren
Wilhelmstr. 38 161078 Telefon Nr. 45

Moderne Herrenhüte

erster Marken

Lincoln Bennett, Scott, Christy, Habig, Borsalino, etc.
Strohüte. etc. etc. **Panamahüte.**
Billige Preise. Grosse Auswahl.
Rosenthal & David, Hoflieferanten
44 Wilhelmstrasse 44.

Institut für manuelle Therapie

Luisenstrasse 24 I.

Manuelle Behandlung bei Gicht u. Rheumatismus nach Dr. Kittel
Ausserdem Elektrotherapie, Heissluftbehandlung,
Heilgymnastik. — Telefon 4814. — Prospekte.

Dr. Kockerbeck,

15555 Spezialarzt für gichtisch-rheumatische Erkrankungen.

Im Verlage der Kurverwaltung (Kommissionsverlag
Moritz & Münzel) erschien und ist in allen Buchhand-
lungen vorrätig:

WIESBADEN und seine Heilfaktoren.

Von
Dr. med. L. Katzenstein.

Preisgekrönt mit dem
ersten Preis der Stadt Wiesbaden.

Gross Oktav, 168 Seiten Text mit 10 Illustrationen.

Preis: 1 Mark.

Schönheits-Pflege Hand- und Fuss-Pflege

Haar-Pflege

Spezialist **Wilh. Müller** (gegr. 1901)
Coiffeur und Chiropodist

Manicure, Pédicure (von ersten Aerzten empfohlen).

Rheinstrasse 11 parterre Wiesbaden (Victoria-Hotel)
vis-à-vis dem neuen Museum. 15767 (Telephon Nr. 3.)

English spoken. — On parle français. — Svenska talas. — Si parla italiano.

Pierre Schmitz

Luisenstr. 26 vis-à-vis Reichsbank

Damenschneider
Tailleur pour Dames Ladies Tailor
Neueste Pariser Stoffe. Uebernahme von Änderungen.
15181 — Telephon 1575 —

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch.
15401 Italienisch.
Deutsch für Ausländer.

Blanca Nasenröte

absolut wirksam gegen Mittel geg.
inf. von Kälte, Hitze, Temperaturswechsel, Nervosität, Verdauungsstörung usw. Vorz. Mittel gegen vergröss. Poren und Blutaderchen. Keine Salbe, Puder oder Schminke, die nur zum Verdecken dienen. Sofortiger Erfolg u. absolute Unschädlichkeit. **Niederlage in Wiesbaden:** Drog. u. Parf. Moebus, Taunustr. 25. Tel. 2007. Preis: 3 Mk. 15521*

Junge Italienerin

(Lehrerin) aus Locarno unterrichtet in ihrer Sprache. **M. Stöckelberger**, Mauerergasse 12 II r. 16105

Hofphotograph C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und Gruppen.
nur Taunustrasse 24.
— Telephon Nr. 3046. —



Thalia - Theater

Kirchgasse 72. Telephon 6137.
Moderner luftiger Theaterbau.
Dienstag, den 23., bis **Freitag**, den 26. Juni, nachmittags 4—11 Uhr.
Eintritt jederzeit!

Kinder haben an diesen Tagen von 4—1/2 Uhr Zutritt.

Die Rache des Radschas

Drama in 3 Akten.

Ferner das neue Belpogramm:
Aktuelle Wochenschau des T. T. Spielers Ende (kleines Drama).
Wer hat Jones Holz gestohlen (Humoreske).

Fabrikation von Perlmuttknöpfen (wiss. Film).
Cinesinos Lausbubenstreiche (Humoreske).

Einlage:
Gesprenzte Fesseln.
Drama in 2 Akten. 16119

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 23. Juni 1914.
169. Vorstellung.

Die Fledermaus.
Operette in 3 Akten von Joh. Strauss.
Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 23. Juni 1914.
Dutzend- und Fünfigerkarten gültig gegen Nachzahlung auf I. Rangloge, I. Rangbalken, Orchesterseessel und I. Sperrsitz 1 Mk., II. Sperrsitz 50 Pfg., II. Rang und Balkon 25 Pfg.
Gastspiel des Berliner Trianon-Theaters unter Leitung von Hans Junkermann.

Liebesbarometer

(Cote d'amour)
Lustspiel in 3 Akten von Romain Coolus. Deutsch von Max Schönan. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Wiesbadener Kur-Theater.

Dienstag, den 23. Juni 1914.

So ein Filou!

(Sein Doppelgänger)
(Le coup de feuet)
Schwank in 3 Akten von Maurice Hennequin und Georges Duval, übersetzt von Benno Jakobson.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.



Julius Herz



Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 15409 Telephon 17.

„Alpha“ Allgemeine Photographische

Ausstellung Wiesbaden

September 1914

im „Paulinenschlösschen“

Die Ausstellung umfasst folgende Gebiete:

- a) Landschaften und Städtebilder
- b) Sport- und Genrebilder
- c) Porträts
- d) Wissenschaftliche Photographie
- e) Photographische Industrie.

Bei a, b und c werden 2 Klassen unterschieden:

1. Liebhaberphotographie, 2. Berufsphotographie.

Als Preise sind Medaillen, Plaketten, Ehren-Diplome und Ehrenpreise vorgesehen. Die Ausstellungsleitung verleiht durch die Jury goldene, silberne und bronzene Medaillen der Ausstellung. Der „Verband Deutscher Amateurphotographen-Vereine“ hat seine Medaille zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Ehrenpreise und Medaillen von seiten der Industrie sind bereits gestiftet. Eine ganze Reihe weiterer wertvoller Ehrenpreise stehen in Aussicht.

Letzter Meldetermin für die Beteiligung ist der 30. Juni 1914.

Geschäftsstelle: Städtisches Verkehrsbureau, Theater-Kolonnade.

Fernsprecher 1014. — Telegr.-Adresse: Alpha Wiesbaden.

Bank-Konto: Deutsche Bank, Zweigstelle Wiesbaden.

Postscheck-Konto: Frankfurt a. M. Nr. 1400, Deutsche Bank für Alpha.

Pistolen-Schreibenstand Tir au Pistolet.

an dem mittleren Durchgang der Colonnade zur linken Seite des Kursaals.

siège près de l'entrée du milieu de la Colonnade à gauche du Coursaal.

OTTO SEELIG Hofbüchsenmacher.
WIESBADEN - Grosse Burgstr. 6
WAFFEN - JAGDGERÄTE - ANGELGERÄTE

Akademische Zuschneide-Lehranstalt, Kirchgasse 13 II.

Inh.: **Marg. Becker.** Gegründet 1901. 15499
Prima akadem. Ausbildung zu Direktorinnen u. selbständigen Schneiderinnen. Unübertroffene Methoden, nur modernste Verarbeitung, tadelloser Sitz, Ia. Referenzen aus Fachkreisen. Schnittmuster unter Garantie nach Mass.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 21. Juni.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	750.3 760.4	750.4 760.3	750.6 761.7	750.4 760.5
Thermometer (Celsius)	16.5	18.4	16.6	16.5
Dunstspannung (Millimeter)	10.0	11.5	12.1	11.2
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	71	73	92	78.7*
Windrichtung	NO 1	W 1	N 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	0.0	1.8	—

Höchste Temperatur: 23.2

Niedrigste Temperatur: 12.5

Wetteraussichten für Montag, den 22. Juni.

Wolkig, Gewitter, warm, süd- bis südwestliche Winde.

Wetteraussichten für Dienstag, den 23. Juni.

Wolkig, zeitweise heiter, Gewitterregen, etwas kühler, westliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 23. Juni 1914.

Prinz Osman Fuad Effendi, Prinz Djemal Eddin Effendi, Prinz Abdul Haline Effendi

mit Gefolge Oberst von Stempel und 3 Adjutanten, Constantinopel. — Nerotal 73.

Abraham, Hr. Rent. m. Fam., Brooklyn, Zum neuen Adler
Anschütz, Hr. Kfm., Rastenburg Hotel Central
Apfen, Hr. Rent. m. Sohn, Moskau Wielandstr. 11
Artmann, Hr. m. Fr., Texas Continental
Asch, Hr. Kfm., Berlin Metropole u. Monopol
Asmus Fr., Berlin Hotel Viktoria
Aurich, Hr. Sekr. m. Fr., Würzburg Zur guten Quelle

Baumert, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Rhein-Hotel
Becker, Hr. Kfm., Hannover Hotel Krug
Barmann, Hr. Kfm., Hameln Hotel Krug
Beier, Hr. Rent., Köln Schützenhof
Bendett, Hr. Kfm., Köln Union
van Bergen, Hr., Hilversum Hotel Viktoria
Bergs, Hr. m. Fr., Strassburg Prinz Nikolas
Berthold, Hr. Konsulatssek. a. D., Breslau Karlstr. 24 II
Bierau, Hr. Techniker, Duisburg Union
Birnbaum, Hr. Kfm., Fulda Ritters Hotel
Blum, Hr. Kfm., Kippenheim Zur Sonne
Blumacher, Hr., Köln National
Bobberrmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Grüner Wald
Bode, Hr. Amtmann m. Fr., Tecklenburg Hansa-Hotel
von Bodewill, Hr. Leut., Stuttgart Altesaal
Boettger, Hr. Kfm., Berlin Hotel Central
Bossong, Fr., Köln Zur guten Quelle
Braun, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
Braunsberg, Hr. Kfm., Schöningen Grüner Wald
Braunschwiger, Hr. Kfm., Stuttgart Nonnenhof
Brehme, Fr. Prof., Lippstadt Weisses Ross
Breitenfeld, Hr. Kfm., Wien Metropole u. Monopol
Breithner, Hr. Sekr., Bromberg Zur Stadt Biebrich
Brettmann, Hr. Kgl. Forstmeister m. Fr., Rospebach Hotel Vogel

Broeckmann, 2 Hr. Kgl., Zutphen Tausen-Hotel
Bruser, Hr. Kfm., Zürich Grüner Wald
Brumme, Hr. Kfm. m. Fr., Manchester Hotel Central

de Carmargo, Fr. m. Kindern u. Bed., Paris Nassauer Hof
Carment, Hr., Perthshire (Engl.) Reichspost
Christiansen, Hr. Kfm. m. Fr., Flensburg, Zum neuen Adler
Claassen, Hr. m. Bruder, Köln Hotel Central
Clapp, Hr., Toledo Wilhelma
Compart, Hr. Kfm., Berlin Wiesbadener Hof
Czablewsky, Hr., Brieg Zum neuen Adler

Dekema, Hr. m. Fr., Haag Metropole u. Monopol
Dessau, Hr. Kfm., Leipzig Wiesbadener Hof
Deumeland, Hr. Baumeister, Magdeburg Weisses Ross
von Dewitz-Krebs, Hr. Hauptm., Berlin Delaspestr. 2
Dörmer, Fr. Bürgermeister, Lich Saalstrasse 24 I
Dolmetsch, Fr., Stuttgart Englischer Hof
Dolmetsch, Fr., Stuttgart Englischer Hof
Drenke, Fr. m. Tochter, Berlin Hotel Fuhr
Dühren, Hr., Hamburg Nonnenhof
von Dvander, Fr. Oberin, Petersburg Pension Winter

Ebeling, Hr. Hauptm., Berlin Hotel Mehler
Egger, Hr. Postmeister, Aschaffenburg Hotel Fuhr
Eggers, Hr. Kfm. m. Fam., Chicago Hotel Central
Eifler, Hr. Kfm., Berlin Hotel Central
Ekkert, Hr. Bankdir., Tilsit National
Elgert, Hr., Frankfurt Erbprinz
Engers, Hr. Kfm. m. Fr., Papenburg Reichshof
Erasmus, Hr. Pastor, Livland Goldene Kette
Esser, Hr. Kfm., Düsseldorf Hotel Central

Faellenen, Fr., Forst Goldenes Kreuz
Fahrenwald, Hr., Berlin Zur neuen Post
Feldner, Fr., Kiew Hohenzollern
Feldzer, Hr., Paris Kaiserhof
Fey, Hr. Kfm., Berlin Hotel Central
Fischer, Hr. Kfm., Elberfeld Wiesbadener Hof
Fischer, Hr. Kfm., München Hotel Berg
Fischer, 2 Hr., Wiesbadener Hof
Frank, Hr. Kfm. m. Fr., Essen Park-Hotel
Frank, Hr. Kfm., Offenbach Zur Sonne
Frankenbusch, Fr. m. Sohn, Jenkau (Öster.) Grüner Wald
Friedenheim, Hr. Kfm., Berlin Hotel Weiss
Fries, Hr. Kfm., Vallendar Hotel Krug
Frösch, Hr. Kfm., Stuttgart Zur Sonne
Fromontachilles, Hr., Italien Hotel Hapfel
Fuhrmann, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim Hotel Central
Frum, Hr., Straubing

Gallavardin, Hr., St. Pierre Palast-Hotel
Gantel, Hr. m. Fr., England Rhein-Hotel
Gerecke, Hr. Dr., Braunschweig Royal
Geylenberg, Fr., Köln Hotel Cordan
Gierzowsky, Fr., Brieg Zum neuen Adler
Gillen, Hr., Düsseldorf Hotel Vogel
Gleich, Fr., Charlottenburg Evang. Hospiz
Gluch, Hr. Kfm., Frankfurt Nonnenhof
Gottschalk, Fr., Berlin Rose
Gross, Hr., Berlin Bayrischer Hof
Grothe, Hr. Sekr. m. Fr., Mülheim (Ruhr) Saalstrasse 24 I
Grouven, Fr. Konsul m. Bed., Brasilien Prinz Nikolas
Grünpeter, Hr. Kfm. m. Tochter, Laurahütte Nerostr. 5
Grunmisch, Fr. Rent. m. Tochter, Breslau Union
Grunow, Hr. Dipl.-Ing., Dortmund Reichspost
Gutmann, Hr. Fabr., Kassel Erbprinz

Haas, Hr. Kfm., Hannover Bayrischer Hof
Habernoll, Fr. Dir., Krefeld Dambachtal 14
Hagebock, Hr. m. Fr., Blackpool Hotel Nizza
Hakansson, Hr. Architekt, Berlin Gohlener Brunnen
Hannappel, Fr. Oberst, Metz Friedrichstr. 9 I
Hartoch, Hr. Kfm., Düsseldorf Grüner Wald
Haug, Hr. m. Fr., München Hotel Central
Heindl, Hr., Wien Palast-Hotel
Heinemann, Hr., Wisconsin Rose
Heli, Hr., Mannheim Zur Sonne
Heller, Hr., Sondershausen Württemberger Hof
Hempelmann, Hr. Kfm., Gelsenkirchen Europäischer Hof
Hendrich, Hr. Kfm., Hamburg Quisisana
Hengesbach, Hr. Prof. Dr., Düren Pariser Hof
Henk, Hr., Köln Pfälzer Hof
Herborn, Fr. Baurat m. Tochter, Münster (Westf.) Christl. Hospiz II

Herich, Hr. Kfm., Leipzig Hotel Berg
Hermann, Hr., Berlin Prinz Nikolas
Hertz, Hr. Kfm., Hamburg Hotel Central
Herz, Hr. Sekr. m. Fr., Posen Villa Kohl
Heublein, Fr., Hartfort Rose
v. Heusinger, Fr. Präsident, Marburg Pension Corneli
Hillebrandt, Fr. Prof. m. Tochter, Hadamar Schützenhof
Hirsch, Hr., Frankfurt Englischer Hof
Hirsch, Hr. Kfm., Magdeburg Karlstr. 15 I
Höhle, Hr. Kfm. m. Fr., Plauen Hotel Krug

Hövelborn, Hr. Postdir. m. Fr., Köln Hotel Krug
Hoffmann, Hr. Fabrikbes., Chemnitz Zwei Böcke
Hohnrodt, Hr. m. Fr., Braunschweig Hotel Fuhr
Holloway, Fr., Australien Hotel Viktoria
Hormann v. Brikenburg, Hr. Schriftsteller, Braunschweig
Horn, Fr., Berlin Demminhof
Horn, Fr., Berlin Zum Landsberg
Hugh, Hr., Schottland Evang. Hospiz
Husted, Fr. Rent., England Hotel Berg
Hotel Krug
Hotel Fuhr
Hotel Viktoria
Braunschweig
Demminhof
Zum Landsberg
Evang. Hospiz
Hotel Berg
Park-Hotel
Villa Hertha

Irnell, Fr. m. Kind u. Bed., New York Minerva
Jäckel, Hr. Gewerberat, Dillenburg Reichspost
Jäger, Hr., Viersen Burghof
Jahn, Hr. Rent. m. Tochter, Gera Pension Melitta
Jappke, Hr. Rechn.-Rat m. Fr., Berlin Stiftstr. 28 I
Joka, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
Junior, Hr. Kfm., Freiburg i. Br. Zum Landsberg
Junkermann, Hr., Berlin Palast-Hotel
Jurighs, Hr., Lausanne Hotel Krug

Kahn, Hr. Kfm., Lollar Reichspost
Kahn, Hr., Neu-Isenburg Burghof
Kameth, Hr., Stendal Evang. Hospiz
Kaufel, Fr., Hameln Zur Stadt Biebrich
Kaufmann, Hr. m. Fam., Oehringen Englischer Hof
Kauschansky, Hr. stud. med., Strassburg Pension Karpin
Kayser, Hr. Generaldir., Bochum Metropole u. Monopol
Kempter, Hr. Kfm., Ettlingen Hotel Central
Kiesduk, Hr. Rent. m. Fr., Seebausen Pension Zietoldt
Kiewe, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
Kindler, Hr. Oberst m. Fr., Zürich Villa Borussia
Kittel, Hr. Kfm., Schwannheim Union
Knabenbaum, Hr. Kfm., München Zur neuen Post
Kneising, Hr. Gutsbes. m. Fr., Brelma b. Halle, Prinz Heinrich
Knoll, Hr. Kfm., Stuttgart Grüner Wald
Knopf, Hr. Justizrat Dr., Berlin Russischer Hof
Knyk, Hr. Kom. m. Fr., Gent Prinz Nikolas
Koeh, Hr. Kfm., Stuttgart Hotel Central
Kohlhaas, Hr. Architekt, Düsseldorf Hotel Krug
Kommel, Fr., Guben Kapellenstr. 5 p.

Kottich, Hr. Kfm. m. Fr., Glauchau Hotel Berg
Kraeber, Hr. m. Fr., Nordhausen Hansa-Hotel
Krause, Hr., Königsberg Adlerstrasse 35
Krause, Hr. Kanzleisekr., Magdeburg Reichspost
Krause, Hr. Redakteur, Esslingen Demminhof
Krickhan, Hr. m. Fr., Altona Zur Stadt Biebrich
Krötze, Hr., Berlin Ridenstrasse 20
Kroyer, Hr. Kfm. m. Fr., Kopenhagen Hotel Central
Krummer, Hr. Kgl. Berghauptm. u. Oberbergamtsdir., Bonn Metropole u. Monopol

Kueh, Hr. Kfm., Köln Zur neuen Post
Küffer, Hr., Ohligs Prinz Nikolas
Kühn, Fr., Berlin Villa Albrecht
Küller, Hr. m. Tochter, Pfaffendorf National
Küster, Hr. Landrichter, Wesel Palast-Hotel
Kuhn, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Hotel Central
Kujath, Hr., Berlin Pension Corneli
Kusel, Hr. m. Fr., Wilhelmshaven Reichspost
Kybusch, Fr. Hauptm., Dresden Friedrichstr. 8

Lange, Hr. m. Fr., Pittsburgh Rose
Langenberg, Hr. Rechn.-Rat, Magdeburg Hotel Epple
Langsam, Hr., Kottbus Zur guten Quelle
Laul, Hr. Bankier, Königsberg Pension Winter
Laux, Hr. Kfm., Pforzheim Nonnenhof
Lehmann, Hr. Zahnarzt Dr., Frankfurt Frankfurter Hof
Levesley, Hr. Kfm., Sheffield Tausen-Hotel
Levy, Hr., Hamburg Eden-Hotel
Lichtenheim, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
Lignether, Fr., Königsberg Zum neuen Adler
Lindner, Hr. Kfm., Velsa Hotel Krug
Linke, Fr. m. Tochter, Berlin Villa Alma
Lodmann, Hr. m. Fam., Hannover Kölnischer Hof
Louis, Fr., Heinsberg Pension Margaretha
Ludewig, Hr. Dr. med. m. Fr., Finsterwalde, Hotel Central

von Maassen, Hr. Oberstleut. m. Fr., Brühl Rose
Madelore, Fr., Paris Pagenstechers Augenklinik
Magnus, Hr. Kfm., Berlin Hotel Spiegel
Machelalt, Hr., Wiesbadener Hof
Mahmud Mukhtar Pascha, Exzell., Hr. Kais. Ottom. Gesandter
m. Bed., Berlin Vier Jahreszeiten
Mai, Hr. m. Fam., Berlin Prinz Nikolas
Maier, Hr., St. Ludwig Prinz Nikolas
Margaminsky, Fr. m. Begl., Charlottenburg, Taunusstrasse 40
Marshall, Fr. Schauspielerin, Berlin, Metropole u. Monopol
Marwisch, Fr., New York Wiesbadener Hof
Martin, Fr., Kennelworth Rose
Marx, Fr., Frankfurt Goldenes Kreuz
Mathisen, Hr. Kfm., Hamburg Nonnenhof
Mattern, Hr. m. Fr., Königsberg Nonnenhof
Mauheim, Hr. Kfm., Tilburg Grüner Wald
Maurer, Hr., Koblenz Rheingauer Hof
Mauslweizen, Hr. Kfm., Deisdorf Hotel Mehler
Meemosen, Hr. m. Fr., Amersfoort (Holl.) Prinz Nikolas
Meier, Hr. Rittergutsbes., Zoblitz Webergasse 21
Metz, Hr. Kfm., Erfurt Pariser Hof
Metze, Hr. Dr. phil. m. Fr., Berlin Villa Bauscher
Meyer, Hr. m. Fr., Ohligs Reichspost
Meyer, Hr., Rosslau Zur Stadt Biebrich
Michaelis, Hr. m. Fr., Magdeburg Zur Stadt Biebrich
Mispelhow, Hr. Kfm., Bassum Hotel Viktoria
Morgen, Hr. Kfm., Berlin Europäischer Hof
Müller, Hr. m. Fr., Ohligs Reichspost
Müller, Hr., Kottbus Zur guten Quelle
Müller, Elsbet m. Begl., Plauen i. V. Augenheilstalt
Müller, Hr. Postlekt. m. Fr., Burg (Wupper) Hotel Epple
Müller, Hr. Kfm., Köln Grüner Wald
Müller, Hr., Oettingen Continental
Müller, Fr., Hannover Reichspost
Munstein, 2 Hr., Kiew Hohenzollern
Musekow, Fr., Berlin Schwarzer Bock

Neden-Ball, Fr., Berlin Evang. Hospiz
Neben, Hr., Lausanne Hotel Krug
Niedhold, Hr. Kfm., Magdeburg Europäischer Hof

Onken, Fr. Rent., Oldenburg Schwarzer Bock
Ophoven, Hr., Linnich Prinz Nikolas
Osten, Hr., Buenos-Aires Sanatorium Dr. Schütz
Ostermann, Hr. m. Fr., Altenvoerde Kapellenstr. 5 p.

Pagelsohn, Hr., Berlin Metropole u. Monopol
Pagenstecher, Hr. Kfm., Osnabrück Tausen-Hotel
Park, Hr. Kfm., Liverpool Pension Wolfgram
Penzig, Hr. Landessek. m. Fr., Berlin Erbprinz

Reichspost
Burghof
Evang. Hospiz
Zur Stadt Biebrich
Stiftstr. 28 I
Zum Landsberg
Palast-Hotel
Hotel Krug

Reichspost
Burghof
Evang. Hospiz
Zur Stadt Biebrich
Stiftstr. 28 I
Zum Landsberg
Palast-Hotel
Hotel Krug

Reichspost
Burghof
Evang. Hospiz
Zur Stadt Biebrich
Stiftstr. 28 I
Zum Landsberg
Palast-Hotel
Hotel Krug

Reichspost
Burghof
Evang. Hospiz
Zur Stadt Biebrich
Stiftstr. 28 I
Zum Landsberg
Palast-Hotel
Hotel Krug

Hotel Krug
Zwei Böcke
Hotel Fuhr
Hotel Viktoria
Braunschweig
Demminhof
Zum Landsberg
Evang. Hospiz
Hotel Berg
Park-Hotel
Villa Hertha

Minerva
Reichspost
Burghof
Pension Melitta
Stiftstr. 28 I
Grüner Wald
Zum Landsberg
Palast-Hotel
Hotel Krug

Reichspost
Burghof
Evang. Hospiz
Zur Stadt Biebrich
Englischer Hof
Pension Karpin
Metropole u. Monopol
Hotel Central
Pension Zietoldt
Grüner Wald
Villa Borussia
Union
Zur neuen Post
Prinz Heinrich
Grüner Wald
Russischer Hof
Prinz Nikolas
Hotel Central
Hotel Krug
Kapellenstr. 5 p.
Hotel Berg
Hansa-Hotel
Adlerstrasse 35
Reichspost
Demminhof
Zur Stadt Biebrich
Ridenstrasse 20
Hotel Central
Metropole u. Monopol
Zur neuen Post
Prinz Nikolas
Villa Albrecht
National
Palast-Hotel
Hotel Central
Pension Corneli
Reichspost
Friedrichstr. 8

Rose
Hotel Epple
Zur guten Quelle
Pension Winter
Nonnenhof
Frankfurter Hof
Tausen-Hotel
Eden-Hotel
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Hotel Krug
Villa Alma
Kölnischer Hof
Pension Margaretha
Hotel Central

Rose
Hotel Epple
Zur guten Quelle
Pension Winter
Nonnenhof
Frankfurter Hof
Tausen-Hotel
Eden-Hotel
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Hotel Krug
Villa Alma
Kölnischer Hof
Pension Margaretha
Hotel Central

Rose
Hotel Epple
Zur guten Quelle
Pension Winter
Nonnenhof
Frankfurter Hof
Tausen-Hotel
Eden-Hotel
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Hotel Krug
Villa Alma
Kölnischer Hof
Pension Margaretha
Hotel Central

Rose
Hotel Epple
Zur guten Quelle
Pension Winter
Nonnenhof
Frankfurter Hof
Tausen-Hotel
Eden-Hotel
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Hotel Krug
Villa Alma
Kölnischer Hof
Pension Margaretha
Hotel Central

Rose
Hotel Epple
Zur guten Quelle
Pension Winter
Nonnenhof
Frankfurter Hof
Tausen-Hotel
Eden-Hotel
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Hotel Krug
Villa Alma
Kölnischer Hof
Pension Margaretha
Hotel Central

Rose
Hotel Epple
Zur guten Quelle
Pension Winter
Nonnenhof
Frankfurter Hof
Tausen-Hotel
Eden-Hotel
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Hotel Krug
Villa Alma
Kölnischer Hof
Pension Margaretha
Hotel Central

Rose
Hotel Epple
Zur guten Quelle
Pension Winter
Nonnenhof
Frankfurter Hof
Tausen-Hotel
Eden-Hotel
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Hotel Krug
Villa Alma
Kölnischer Hof
Pension Margaretha
Hotel Central

Rose
Hotel Epple
Zur guten Quelle
Pension Winter
Nonnenhof
Frankfurter Hof
Tausen-Hotel
Eden-Hotel
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Hotel Krug
Villa Alma
Kölnischer Hof
Pension Margaretha
Hotel Central

Rose
Hotel Epple
Zur guten Quelle
Pension Winter
Nonnenhof
Frankfurter Hof
Tausen-Hotel
Eden-Hotel
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Hotel Krug
Villa Alma
Kölnischer Hof
Pension Margaretha
Hotel Central

Rose
Hotel Epple
Zur guten Quelle
Pension Winter
Nonnenhof
Frankfurter Hof
Tausen-Hotel
Eden-Hotel
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Hotel Krug
Villa Alma
Kölnischer Hof
Pension Margaretha
Hotel Central

Rose
Hotel Epple
Zur guten Quelle
Pension Winter
Nonnenhof
Frankfurter Hof
Tausen-Hotel
Eden-Hotel
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Hotel Krug
Villa Alma
Kölnischer Hof
Pension Margaretha
Hotel Central

Rose
Hotel Epple
Zur guten Quelle
Pension Winter
Nonnenhof
Frankfurter Hof
Tausen-Hotel
Eden-Hotel
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Hotel Krug
Villa Alma
Kölnischer Hof
Pension Margaretha
Hotel Central

Kühn & Lehmann
Juweliere und Goldschmiedemeister
Kirchgasse 70
am Mauritiusplatz
neben Thalia-Theater.
Brillanten
Keine Fremdenpreise
Eigene Fabrikation und Reparaturwerkstätte.
16047
Uhren

Gummi-Strümpfe
meine Spezialmarke „Fürst“ D. R. Pat., durchlässig und leicht, unentbehrlich bei Krampfaderen, geschwollenen Beinen, erkrankten Gelenken, werden nach Maß in allen Farben unter Garantie für guten Sitz angefertigt. — Führe ausserdem alle Arten elastischer Wickelbinden.
M. Symank prakt. Bandagist und Orthopäde
Webergasse 26 WIESBADEN Tel. 3086.

В течение сорока 60-ти лет наша фирма является первым торговым домом для приобретения:
Бълья д-ра Егера **Бълья д-ра Ламана**
чулков, носков, шерстяных товаров, пледов, передников и всях модных товаров.
На **Егеровское и Ламановское бълье** = **большая скидка** =
Важный деловой персонал Умеренные цены
I. ПУЛЕ(Т) **Кирхгассе**
WISBADEN у угол Марктштрассе

Julius Bischoff
Vornehmes Uniform-Massgeschäft
Militär-Effekten. Orden u. Ordens-Dekorationen
Kirchgasse 11 Wiesbaden Telephon 2699

Aparte Neuheit.
Handgetriebener **Blumenschmuck**
echt Silber 15949 mit Gold patiniert.
Erzeugnis der deutschen Goldschmiedekunst.
Felix Geile, Juwelen, Goldwaren, Uhren, nur Langgasse 42 (Hotel Adler).

Kunstgewerblicher Wohnungsschmuck.
Sämtliche Erfordernisse für jede Technik der Liebhaber-künste. Tarsarbeit, Metallplastik, Lederschnitt, Samt-, Holz- u. Tiefbrand, Kerb- u. Reliefschnitt. — Grosse Ausstellung fertiger kunstgewerblicher Gegenstände. — Besuch ohne Kaufzwang erbeten. — Kurse, Einzel- u. Privatstunden unter fachmänn. Leitung zu massigen Preisen.
Kunstgewerbli. Atelier und Lehranstalt.
L. Hegmann, Gr. Burgstrasse, Eing. Kl. Burgstr. 1 L. Tel. 4061.

Telephon 1582, **Paul Beger**, Telephon 1582,
gegenüber dem „Hotel Adler“, Langgasse 39, 1 Treppe.
Schneider für feine Herren-Moden.
— Lager echt englischer und deutscher Stoffe.

Kaffee-Restaurant „Rheinhöhe“
Richtung Biebrich, Haltestelle der elektr. Bahn Schillerstrasse.
Bevorzugtes Kaffee-Restaurant, eigene Konditorei, schöner schattiger Garten, prachtvolle Veranda mit Fernsicht auf den Rhein. Fernspr. 3105.
Mässige Preise. 15311 Boitzler **C. Kraft**.

Nr. 174.
Peters, Hr.
Petzold, Hr.
Philippson,
Placzek, Hr.
Platz, Hr.
Poten, Hr.
Prempel, Hr.
Prober, Fr.

Radloff, Hr.
Raichl, Hr.
Rast, Hr.
Rath, Hr.
Rathe, Fr.
Reems, Hr.
v. Reichenau

Reiff, Hr.
Reinecke, H.
Reis, Hr.
Remertz, H.
Rentz, Hr.
Riedeweiss,
Rilljow-Tui
Ritter, Hr.
Rüdiger, Fr.
Rosenberg,
Rosenberg,
Rosenkaim,
Rostbach, F.
Rothe, Fr.
Ruff, Fr.

Salamon, H.
de Savoye,
Sawodnik, I.
Schaumburg,
Schneider, F.
Schlechte, F.
Schloss, H.
Schumach, H.

Schlumewitz,
Schneider, I.
Schneider, I.
Schnelle, F.
Schönfeld, I.

Ausserhalb
gegenüber
bei länger

Da
e

Be

15759

Hot

Peters, Hr. m. Fam., Petersburg
 Petzold, Hr. Kfm., Rothenburg
 Petzhold, Hr. m. Fam., Porto-Alegre
 Philippson, Hr. Kfm., Berlin
 Placzek, Hr. Justizrat, Posen
 Platz, Hr. Kfm. m. Fr., Genf
 Poter, Hr., Buenos-Aires
 Prempfer, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Prober, Fr., Berlin

Radloff, Hr. Reg.- u. Baurat m. Fr., Düsseldorf

Raichl, Hr. Kfm., Innsbruck
 Rast, Hr. Kfm., Tuttlingen
 Rath, Hr. m. Fr., Siedeln
 Rathe, Frl., Hamburg
 Reens, Hr. Kfm., Amsterdam
 v. Reichenau, Exzell., Hr. Generalleut., Düsseldorf-Oberkassel

Reiff, Hr. Kfm. m. Fr., Mayen
 Reinecke, Hr., Döbeln
 Reis, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe
 Remertz, Hr. Gewerberat, Montabaur
 Rentz, Hr., Königsberg
 Riedeweis, Hr. Ing., Berlin
 Rilljow-Tuin, Fr. Dr., Lausanne
 Ritter, Hr. m. Fam., St. Louis
 Rüdiger, Fr., Rittergut Neuhaus
 Rosenberg, Hr. Kfm., Kirchen
 Rosenberg, Hr. Kfm., Siegen
 Rosenkaimer, Hr. m. Fr., Leichlingen
 Rostbach, Fr., Friedberg
 Rothe, Fr., Berlin
 Ruff, Fr. Rent., Osnabrück

Salamon, Hr. Kfm. m. Bed., Tarnow
 de Savoye, Hr. m. Fr., Soignies (Belg.)
 Sawodnik, Hr. Collegienrat, Moskau
 Schaumburg, Hr. m. Tochter, Kassel
 Scheidler, Hr. Kfm., Frankfurt
 Schlechte, Hr. Kfm., Leipzig
 Schloss, Hr. Kfm., Wolfenbüttel
 Schmach, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Königsberg

Schmulewitz, Hr. Bankier m. Fr., Magdeburg
 Schneider, Hr. Naturapostel m. Fr., Weimar
 Schneider, Hr., Alzey
 Schnelle, Frl., Erfurt
 Schönfeld, Hr. Medizinalpraktik., Göttingen, Kapellenstr. 5 p.

Alteesaal
 Goldene Kette
 Hotel Berg
 Grüner Wald
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Prinz Nikolas
 Grüner Wald
 Grüner Wald

Prinz Nikolas
 Palast-Hotel
 Gustav-Adolf-Str. 4

Union
 Pension Norma
 Grüner Wald

Hotel Berg
 Grüner Wald
 Weisser Ross

Hotel Hoppel
 Prinz Nikolas
 Adlerstr. 39

Wiesbadener Hof
 Eyang. Hospiz
 Hotel Cordan

Pariser Hof
 Hotel Spiegel
 Hotel Spiegel

Westfälischer Hof
 Westfälischer Hof
 Kapellenstr. 14

Taunus-Hotel
 Wagemannstr. 24
 Ko e

Hotel Adler Badhaus
 Hotel Central
 Hotel Berg

Nonnenhof
 Ritters Hotel
 Privathaus Oetting

Palast-Hotel
 Rheingauer Hof
 Schwarzer Bock

Zum Landsberg
 Kapellenstr. 5 p.

v. Scholtz, Hr. Fabr. m. Fam., Mateocz (Ung.)
 Schramm, Hr. Kfm. m. Fr., Zerbst
 Schröder, Hr. Kfm., Bochum
 Schröder, Hr., Hamburg
 Schüttan, Hr., Sohrau
 Schulte, Hr. Zimmermstr. m. Fr., Bochum
 Schulz, Fr. Rittergutbes., Kalischken
 Schulze, Frl., Soest
 Seidler, Frl., Königsberg
 Selig, Hr. Kfm., Würzburg
 Sera, Fr., Berlin

Seulen, Hr. u. Frl., Dülken
 Simon, Hr. Kfm., Strassburg
 Sjoos, Frl., Schweden
 v. Slicher, Fr.

Spreng, Hr. Pianist, Frankfurt
 Spitz, Hr. Kfm., Wien
 Stark, Hr. Dr. med. m. Fr., Philadelphia
 Starke, Hr. m. Fr., Hameln

Staseb, Fr. m. Schwester u. Tochter,
 Stegmann, Hr. Oberleut., Meiningen
 Stein, Hr., Frankfurt
 Stein, Hr., Hohensalza

Steinberg, Hr. Kfm., Osthofen
 Stenberg, Hr., Schweden
 Sternberg, Hr. m. Fr., Wandsbeck

Steuer, Hr., Berlin
 Stock, Hr. Schauspieler, Charlottenburg
 Strasburg, Hr. Oberbaurat m. Fr., Obernkirchen

Süssmann, Frl., Berlin
 Süssmilch, Hr. Kfm., Berlin
 Sundheimer, Hr. Kfm., Berlin
 Suter, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld

Syoiniski, Hr. m. Fr., Berlin
 Taylor, Hr., Dalbrattie (Schottl.)
 Teepel, Hr. Rent., Köln-Stammbaum

Teubert, Hr. m. Fr., Steglitz
 Teubert, Hr. Kfm., Berlin
 Thomas, Hr. Kfm., Cleve

Thraue, Fr., Neu York
 Timendorfer, Hr. Kfm. m. Fr., Göttingen
 Tolle, Fr., Braunschweig

Twelker, Hr. Fabr., Cronsfeld
 Tzschewski, Hr. m. Fr., Russland
 Ulbrich, Hr. m. Fr., Metz

Unger, Hr. m. Fr., Essen

Palast-Hotel
 Grüner Wald
 Hotel Vogel
 Bayrischer Hof
 Taunusstr. 40
 Hotel Epple

Privathotel Petri
 Nerostr. 20 I
 Christl. Hospiz II
 Kuranstalt Dr. Honigmann

Palast-Hotel
 Westfälischer Hof
 Wiesbadener Hof

Lloyd
 Villa Alma
 Erbprinz

Grüner Wald
 Zum neuen Adler
 Zur Stadt Biebrich

Wiesbadener Hof
 Gr. Burgstr. 16 II
 Burghof

Englischer Hof
 Hotel Krug
 Goldener Brunnen

Hotel Central
 Schwarzer Bock
 Hotel Mehler

Kölischer Hof
 Westfälischer Hof
 Hotel Central

Metropole u. Monopol
 Reichshof
 Westfälischer Hof

Park-Hotel
 Pfälzer Hof
 Hotel Berg

Hotel Central
 Nonnenhof
 Wilhelm

Adelheidstr. 51 II
 Hotel Fuhr
 Zur Stadt Biebrich

Hotel Nizza
 Pension Rupp
 Westfälischer Hof

Unkenbold, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Uzlie, Gebr. Kfite., Manchester
 Vent, Hr. Rent. m. Fr., Gotha
 Völker, Hr. Rechn.-Rat, Koblenz
 Vogt, Hr. Konsul m. Fr., Esslingen

Waackhuhn, Frl., Königsberg
 Wagner, Hr., Dotzheim
 Wallmuth, Frl., Giessen
 Walthenau, Hr. m. Fam., Bromberg

Weber, Hr. m. Fr., Berlin
 Weinstein, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Weitz, Fr., Semora (Australien)
 Wendt, Hr. m. Fr., Königsberg

Wenigmann, 2 Frl., Strassburg
 Werner, Hr. Kfm. m. Fr.,
 Westphal, Hr., Soest
 Wetzel, Hr. Kfm., Reutlingen

Wiegand, Hr. stud. med., Marburg
 Wimpfen, Hr. Kfm., Paris
 Wille, Hr. Kfm. m. Fr., Bielefeld
 Winkler, Hr. Oberinspektor, Amberg

Winter, Hr. Stadting m. Fr., Duisburg
 Wolf, Hr., Berlin
 Wolff, Hr. Kfm., Schwelm
 v. Worscheff, Frl. Oberin, Petersburg

Wurmann, Hr. Assessor Dr. m. Fr., Frankfurt

Zimmler, Hr., Bialystock (Russl.)
 Zingeler, Hr. m. Fr., Köln

Prinz Heinrich
 Hotel Central
 Zum neuen Adler
 Grabenstr. 9
 Hotel Krug

Christl. Hospiz II
 Zur Sonne
 Müllerstr. 8 I
 Hotel Central

Nerostr. 22
 Wiesbadener Hof
 Hotel Viktoria
 Hotel Bender

Pension Norma
 Münchener Hof
 Nerostr. 18 II
 Hotel Central

Friedrichstr. 31
 Grüner Wald
 Hotel Krug
 Karlstr. 24 I

Wiesbadener Hof
 Europäischer Hof
 Hotel Hoppel
 Pension Winter

Reichshof
 Taunusstr. 59
 Zur Stadt Biebrich

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 19. Juni	54 300	32 483	86 783
Am 20. Juni	343	156	539
Zusammen	54 643	32 639	87 322

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
 Städtisches Verkehrs-Büro.

Ausserhalb der engen Bauweise, umgeben von 'schattigen Gärten und Terrassen, entfernt von lärmendem Strassenverkehr, in idealer ruhiger aber zentraler Lage, gegenüber dem Kurhause und Kurgarten, bietet das **HOTEL QUISISANA** den angenehmsten Sommeraufenthalt. Besonders günstige Vereinbarungen bei längerem Aufenthalt in den zum Hotel gehörigen, absolut ruhig gelegenen Villen. Das ganze Jahr von einem feinen Publikum gut besucht. 150 Zimmer, 50 Bäder. Eigene Thermalquelle. Man verfehle nicht bei der Direktion wegen Zimmerangebots vorzusprechen.

Grösste Auswahl in
Damen-Taschen
 Erstkl. Qualitäten.
 Billigste Preise.

Offenbacher Lederwaren
Langgasse 21 F. Kiessling Tagblatt-Haus.
 Besichtigung ohne Kaufzwang.
 Portemonnaies, Brieftaschen, Zigarren-Etuis, Necessaires, Aktenmappen etc.

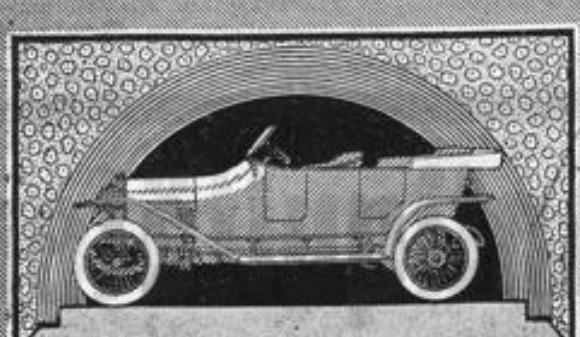
Grosses Lager in
Reise-Koffern
 Reise-Taschen,
 Reise-Artikeln. 15856

Beachten Sie gefl.

vor Einkauf in **Juwelen- Gold- Silberwaren und Uhren** meine Aus-
 stellung. — Sie finden dort die **apartesten Neuheiten** in allen
 Preislagen — auch Gelegenheitskäufe.
August Schwanefeldt, Hofjuwelier Wilhelmstrasse 28
 (Früher E. Schürmann & Co.)

Hotel & Badhaus „Goldenes Kreuz“ — 6 Spiegelgasse 6

Thermalbäder direkt aus der Quelle (Dtzd. 6 Mk.)
 Grosse, schön eingerichtete Badehalle mit Liegegelegenheit



„WANDERER“
 5/12 PS mit 2 Sitzen neben- oder hintereinander
der ideale kleine Wagen
 für Sport-, Touren- und Berufsfahrten.
 Er beansprucht nur geringe Betriebskos-
 ten, ist schnell, zuverlässig u. im gebir-
 gigen Gelände besonders leistungsfähig.
 Illustrierter Katalog gern zu Diensten.
WANDERER-WERKE A.-G.
 Schöna bei Chemnitz.

**Straussfedern
 und Reiher,**
 grösstes Lager, prima Ware,
 äusserst billige Fabrikpreise.
**Boas, Fantasies,
 Blumen, Stroh Hüte**
 etc. etc. 16115
 zu ganz bedeutend reduzierten
 Preisen.
**Straussfedern-
 Manufaktur**
Blanck
 Engros WIESBADEN Detail
 Friedrichstr. 39, I. Stock.
 Ecke Neugasse.

Schirm-Fabrik
P. Kindshofen
 Wilhelmstr. 42.
Schirme, Stöcke
 Reparaturen. 15468



**TOURISTEN-
 BEKLEIDUNG**
SPORTHAUS SCHAEFER WIESBADEN
 Webergasse 11.
 Complete Ausrüstungen
 vom Stiefel bis zum grünen Hut

Handschuhe-Reinigung u. Auffärben
 nach System **Müller**
 vormals **Hubert Werner**
17 Goldgasse 17 part.
 Telefonruf 4341.

Café & Restaurant
Bahnholz
 herrlich
 gelegen.
 in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar.
 Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension. Kurtaxe frei. Teleph. 432

BAD RIPPOLDSAU

im bad. Schwarzwald. — 600 m ü. d. M.
Höchstgelegenes Stahlbad Südwestdeutschlands.
Umfassendes physikalisch-diätetisches Kuretablisement und
Hotel I. Ranges — Herrlicher Gebirgsluftkurort — Waldige
Sommerfrische. — Arzt und Apotheke. — Station Wolfach, für
Schnellzüge: Hausach. — Jll. Prospekte durch die Direktion.

Bolstube und Original Holländisches Kaffee

Webergasse 9. Bedienung durch holländische Damen in Nationaltracht. — Bis 3 Uhr geöffnet.
Tel. 4682. Spezialität: Kniekebein 50 Pf. — Pr. Cognac. — ff. Kaffee, Cacao u. Tee. Americ. Getränke. Südweine, Rot- u. Weissweine. Punsche, Whisky. — Reichh. Auswahl belegter Bröckchen

Hotel Tannhäuser-Krug

15912 Nikolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstrasse). 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

Burg Crass

Hotel-Restaurant Eltville im Rheingau.

In unmittelbarer Nähe der Landungsbrücke, sowie der Eisenbahn, direkt am Rhein gelegen, herrliche Aussicht, schönste schattige Terrasse, grosser Garten.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Möblierte Zimmer. — Kleine Gesellschaften und grosse Vereine finden beste Aufnahme. 15683

Telephon Nr. 25. Neuer Besitzer
Jean Jffland, Weingutsbesitzer.

Assmannshausen

Gasthof „zur Krone“

altberühmt-historisch-echt rheinisches Haus.

Vielbesuchtes Künstler- und Dichterheim.

Herrliche Aussicht. Schöne Terrassen. 15507

Josef Hufnagel. Weingutsbesitzer.

MAINZ

Interessante alte Kirchen, Gutenberg-, Schiller- und Drusus-Denkmal, Eiserner und Holzturm, Deutsches Haus, Stadthalle m. Rheinterrassen, Rheinpromenade, Stadtpark usw.

Konzerte des Städtischen Orchesters

Römisch-Germanisches Zentralmuseum (Reichsinstitut) und städtisches Altertumsmuseum und Gemälde-Galerie im kurfürstlichen Schloss, Ernst-Ludwig-Platz.

Naturhistor. Museum in der ehemaligen Reichskirche, Mitternacht.

Stadtbibliothek, Rheinallee 3 1/2

Gutenberg-Museum und Städt. Münzsammlung, Parterre Samml. I. plast. Kunst, Rheinallee 3 1/2

DOM mit Denkmälern der Mainzer Kurfürsten: Sonntags von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktags von 8-12 und 2-6 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gedächtnisses-Kreuzgangs, Goldener Kapelle und Memorial gegen Zahlung von 50 Pf. Besuchszeit wie Dom. Rüter am Eingang Leichhof 36.

1. in der Stadthalle: Sonn- und Feiertags, sowie Dienstags, Donnerstags und Samstags, abends 8 1/2 Uhr, im Garten oder Saal, je nach der Witterung.
2. im Stadtpark: Sonn- und Feiertags, sowie Mittwochs nachmittags 4 Uhr.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:
a) an allen Vormittagen — mit Ausnahme des Montags vormittags — von 10-1 Uhr;
b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pf. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Samstag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr, Mittwochs von 2-4 Uhr unentgeltlich zugänglich.

Mainzer Bierhalle

Gartenrestaurant. — Mauergasse 4.

In nächster Nähe d. Kgl. Schlosses, 3 Min. v. Kurh. & Kgl. Hoftheater.

Inh.: August Seibel.

Telephon 6469.

Spezialauschank des beliebten Mainzer-Aktien-Bieres

Reichhaltige Frühstücks- & Abendkarte.

Vorzügliche Weine. 1914

Direkt vom Fass! Gut bürgerlichen Mittagstisch.

Café-Restaurant Wartturm

oberhalb des Bismarckturms, 20 Minuten östlich vom Kurhaus Haltestelle der Elektrischen Linie 7. Schönster Rundblick nach allen Richtungen, speziell zur Beobachtung der Luftfahrzeuge. Telephon 3919.

Hotel-Restaurant „Mehler“

Mühlgasse 7 Telephon 1970.

In unmittelbarer Nähe vom Kgl. Schloss, Theater, Kurhaus und Wilhelms-Heilanstalt. 15456

Bekannt gut bürgerliches Haus.

Kulmbacher- & hiesige Biere. Reine Weine. Ausschank im Glas.

Besitzer Heinr. Mehler.

Pension Heinsen

Inhaber O. Sabin. 15544

Tel. 1041. Gartenstr. 18.

Angen. Pension in schöner, ruhiger Lage. 2 Min. v. Kurhaus, Park und Theater. Schöner Garten etc. Balkon.

Vorz. Küche. Jede Diät. Zivile Preise.

10 gut möblierte Zimmer Webergasse 29, 16058

Ecke Langgasse.

Schöne Fremdenzimmer mit und ohne Pension 10 Kapellenstrasse 10. 15530

Pension Kalz kleine Burgstr. 2

Telephon 4171.

Elegant möblierte Zimmer mit u. ohne Pension. Dasselbst feiner Privat-Mittag- und Abendtisch. Wiener Küche. 15563

Pension Atlanta, Frankfurterstr. 14

Inh. Fr. Grotewold

Zimm. mit u. ohne Pension. Gr. Garten u. Balkons, nahe Kurpark. 15818

Antiquitäten

Antike Schränke, Standuhren, Sessel, Stühle, Tische, Truben, pr. Fayencen, goth. Skulpturen aller Art, gr. Lager, alle Garantief. echt. Otto Müller, Frankfurt a. M., Grünburgweg 27. Telephon A. I. 11731. 15843

Graf Bodo Zigarre 10 Stück 1 Mk.

Näh. Rosenau, Wilhelmstr. 28.

Tennisplätze Beausite

Tennis-Unterricht. 16093

Buch- und Kunsthandlung Hermann Harms

Wiesbaden, 12 Friedrichstr. 12 (Nähe Wilhelmstrasse)

Antiquitäten

Luxus-Porzellanfiguren.

Sofort alle Neu-Erscheinungen.

Romane-Reisebücher. 15706

Eleg. Blumen

für die Mode, aparte Neuheiten; fertige Hutgarnituren in Ranken u. Bouquets. Moderne Ansteckblumen! Orchideen, Lilien, Camellien! — 15493 Vasenblumen!

B. von Santen

Kunstblumengeschäft

12 Mauritiusstrasse 12.



Zeppelin-Luftschiff „Viktoria Luise“

in Frankfurt a. M.

Bei günstiger Witterung täglich

PASSAGIERFAHRTEN

Fahrtichtung: Rheingau, Taunus, Spessart, Odenwald, Bergstrasse.

Fahrtdauer: 1 1/2 bis 2 Stunden. Preis pro Person Mk. 100.—.

Bei gleichzeitiger Anmeldung v. mindestens 12 Teilnehmern Preisermässigung.

Anfragen und Platzbestellungen sind zu richten an die:

HAPAG (Hamburg-Amerika-Linie) Abteilung Luftschiffahrt Frankfurt a. M.,

Kaiserstr. 14, Fernspr. Hansa 3370, Tel.-Adr. Hapag Luftschiffahrt. Vertreter

in Wiesbaden, B. von dem Knesebeck, Wilhelmstrasse 42, Fernspr. 6373.

Hotel-Restaurant „Dahlheim“

Taunusstrasse 15, gegenüber dem Kochbrunnen.

Angenehmes, gut ventiliertes Lokal.

Fein bürgerliches Haus.

Diners von 12-2 Uhr von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher.

Auserwählte Abendkarte. 15911

Weinstube zum Rüdesheimer

Michelsberg 10.

15745

Schöne Pokal Weine

Wiesbaden, Fresenius-Villa Halliwick.

Internationales Töchterpensionat (staatlich konzessioniert) direkt am Hochwald, in vornehmer Lage. — Villa mit allem neuzeitlichen Komfort. — Gründliche Ausbildung in allen Fächern durch erste Lehrkräfte. — Prospekte und Ia. Referenzen durch die Vorsteherin Fr. Schippers. 15454

Antiquitäten

15882

David Reiling Mainz

Telephon 460

Flachsmarkt 2.

Chem. Reinigungsanstalt und Färberei

Lauesen & Heberlein

Telephon:

491 3068 3309 3788

3789 4237 4544